M01 | PFLICHTUNTERWEISUNG LAGER & LOGISTIK

Grundunterweisung Arbeitsschutz Lager und Logistik

Praxisnah unterweisen · Verständnis klären · Teilnahme dokumentieren

Typische Gefahrenbereiche

1. Wareneingang: Fahrzeuge, Rampen, Tore und wechselnde Lasten
2. Lager: Regale, Stapel, herabfallende Gegenstände und enge Wege
3. Versand: Fördertechnik, Verpackungsmittel, manuelles Heben und Zeitdruck

Vor Arbeitsbeginn

1. Prüfen Sie Wege, Beleuchtung, Arbeitsmittel und Schutzausrüstung augenscheinlich
2. Klären Sie Auftrag, Verkehrsregeln und sichere Abstellflächen
3. Benutzen Sie beschädigte oder nicht freigegebene Arbeitsmittel nicht

Grundunterweisung Arbeitsschutz Lager und Logistik - Teilnehmer-Handout

Ziel

Gefährdungen früh erkennen, sichere Abläufe einhalten und im Notfall richtig handeln. Dieses Handout fasst die Unterweisung zusammen. Maßgeblich bleiben die Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen, Herstellerangaben und die konkret gezeigten betrieblichen Abläufe.

Ihre Kernregeln

1. Beginnen Sie nur Tätigkeiten, für die Sie eingewiesen und beauftragt sind.
2. Nutzen Sie festgelegte Fuß- und Verkehrswege und halten Sie Abstand zu Fahrzeugen.
3. Prüfen Sie Arbeitsmittel und Schutzausrüstung vor dem Einsatz augenscheinlich.
4. Halten Sie Fluchtwege, Notausgänge, Löschmittel und Verkehrsflächen frei.
5. Nutzen Sie für schwere oder unhandliche Lasten geeignete Hilfsmittel.
6. Melden Sie Defekte, Beinaheunfälle, beschädigte Regale und Verletzungen sofort.

Vor Arbeitsbeginn

Prüfen Sie Arbeitsbereich, Arbeitsmittel und vorgesehene Schutzmaßnahmen. Klären Sie Unklarheiten vor Tätigkeitsbeginn. Nehmen Sie ein beschädigtes oder nicht eindeutig freigegebenes Arbeitsmittel nicht in Betrieb. Sorgen Sie dafür, dass Wege, Bedienflächen und Notfalleinrichtungen zugänglich bleiben.

Während der Tätigkeit

Arbeiten Sie aufmerksam, mit geeigneten Hilfsmitteln und innerhalb Ihrer Einweisung. Unterbrechen Sie die Tätigkeit, wenn sich Bedingungen ändern, eine Schutzmaßnahme fehlt oder die Situation nicht mehr beherrscht wird. Zeitdruck ist kein Grund, Schutzvorrichtungen, Verkehrsregeln oder Meldewege zu umgehen.

Abweichung, Mangel oder Beinaheunfall

1. Stoppen Sie die betroffene Tätigkeit, soweit das gefahrlos möglich ist.
2. Schützen Sie andere Personen und sichern Sie Produkt oder Gefahrenbereich.
3. Informieren Sie unverzüglich die Schichtleitung oder die intern benannte verantwortliche Person.
4. Dokumentieren Sie die verlangten Fakten wahrheitsgemäß; verändern oder verdecken Sie nichts.
5. Setzen Sie die Tätigkeit erst nach Freigabe beziehungsweise wirksamer Korrektur fort.

Grundunterweisung Arbeitsschutz Lager und Logistik - Verständnistest

Name: _____ Datum: _____

Kreuzen Sie je Frage genau eine Antwort an. Bestanden nach betrieblicher Festlegung, empfohlen: mindestens 8 von 10 Punkten. Unklare Antworten werden im Gespräch geklärt.

1. Wann muss eine Person vor einer neuen Tätigkeit unterwiesen werden?

○ A: Erst nach einem Unfall

○ B: Vor Aufnahme der Tätigkeit

○ C: Nur auf eigenen Wunsch

2. Was tun Sie mit einem beschädigten Arbeitsmittel?

○ A: Weiterbenutzen

○ B: Selbst verändern

○ C: Nicht benutzen, sichern und melden

3. Wo gehen Sie im Mischverkehr?

○ A: Auf dem festgelegten Fußweg

○ B: In der Fahrspur

○ C: Hinter einem rangierenden Fahrzeug

4. Was gilt für Notausgänge?

○ A: Kurzzeitiges Zustellen ist erlaubt

○ B: Sie bleiben jederzeit frei

○ C: Sie dienen als Lagerfläche

5. Wie bewegen Sie eine schwere Kiste?

○ A: Allein und schnell

○ B: Mit Hilfsmittel oder Unterstützung

○ C: Körperfern

Grundunterweisung Arbeitsschutz Lager und Logistik - Lösungsblatt

1. B – Vor Aufnahme der Tätigkeit
2. C – Nicht benutzen, sichern und melden
3. A – Auf dem festgelegten Fußweg
4. B – Sie bleiben jederzeit frei
5. B – Mit Hilfsmittel oder Unterstützung
6. A – Damit Ursachen vor einem Unfall beseitigt werden
7. C – Sicher arbeiten und Unterstützung anfordern
8. A – Eigenschutz und Lageüberblick
9. B – Jede Person, die ihn erkennt
10. C – Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisungen

Auswertungshinweis

Empfehlung: Ab 8 richtigen Antworten gilt der Test als bestanden. Jede falsche oder unsichere Antwort wird anhand der betrieblichen Regel praktisch nachbesprochen. Der Test ersetzt nicht die mündliche, arbeitsplatzbezogene Unterweisung.

> Vorlage zur betrieblichen Anpassung - ersetzt keine Rechtsberatung. KI-gestützt erstellt. Stand Juli 2026